

Schulsanitätsdienst

Jeder hat sie an unserer Schule schon einmal gesehen. Viele haben schon ihre Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Sei es ein Pflaster, Kühlpack oder auch nur etwas Trost.

Die Schulsanitäter sind immer vor Ort!

Schon seit einigen Schuljahren hat sich der Schulsanitätsdienst an unserer Schule etabliert. Bei Sportturnieren und Schulveranstaltungen stehen sie für den „Notfall“ bereit.

Sollte es tatsächlich einmal so schlimm sein, dass beispielsweise der Krankenwagen kommen muss, kann man sicher sein, dass der Notarzt nach der Einweisung der „Sanis“ den Weg zum Verletzten ohne Probleme findet.

Neben die besonderen Anlässen gehört auch die tägliche Tätigkeit der „Pausenwache“. Direkt neben dem Sekretariat befindet sich unser Sanitätsraum, der jede Pause von mindestens zwei Sanitätern besetzt ist, um die Versorgung von Schülerinnen und Schülern zu gewährleisten, die mal mit großen und mal mit kleinen Weh-Wehchen auftauchen.

Diese werden immer freundlich aufgenommen und „verarztet“.

Doch es steckt natürlich mehr dahinter als nur Pflaster zu verteilen.

Jeden Mittwoch nach der Schule wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jungendrotkreuz dafür gesorgt, dass auch der fachliche Bereich nicht zu kurz kommt. Neben der Erstellung der Dienstpläne und Kontrolle der Sanitätskoffer und –taschen werden hier Fallbeispiele und Übungen durchgeführt, um auf möglichst viele Szenarien vorbereitet zu sein.

Zurzeit sind zehn Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 9. Klasse aktiv im Sanitätsdienst!

Bild

Hinten (von links): Daniel Nielsen Flexb, Jonas Jahn 7c, Richard Poulsen 8c, Leon Wiebe 9a, Fabienne Ketterle 9b

Vorne: Jeldrik Schütt 5c, Sara Borchert 7c, Mirko Sandt 8c, Leon Ohnesorge 8c

FU